

Inhaltsverzeichnis

Interdependenz von Produktion, Markt und Konsum in Lebensmittelwarenketten	1
Elmar Kulke, Linda Hering, Julia Fülling und Nina Baur	
Institutionelle Rahmenbedingungen und historische Entwicklung	
Die nationale Einbettung globaler Warenketten. Zum Einfluss nationaler Wirtschaftsakteure auf die Ausgestaltung des Lebensmittelmarktes	31
Sebastian Nessel	
Horizontal koordiniert oder vertikal getrieben?	57
Simon Dombrowski	
Eine historisch-institutionalistische Perspektive auf den deutschen Lebensmitteleinzelhandel	89
Michael Wortmann	
Wissen über Landreformen: Die Weltbank und die Widersprüche ihres Wissensregimes	133
Mihai Varga	
Produktionskontext	
Game Changer Handy?	159
Peter Dannenberg und Madlen Krone	

Risiko Gülle – ein Abfallprodukt gefährdet das Globale Produktionsnetzwerk der intensiven Landwirtschaft	187
Martin Franz und Kim Philip Schumacher	
Vom Lagenwein zum off-shore brand. Qualifizierung und Raumproduktion in globalen Produktionsnetzwerken	217
Robert Pütz, Gerhard Rainer und Christian Steiner	
Zur Komplementarität von Warenkette und Lieferkette	259
Klaus-Peter Buss	
Kontext der Marktentnahme	
Der „gute“ Lebensmittelmarkt	291
Angela Million	
Wenn der Supermarkt nicht genügt	331
Patrick Schenk	
Versorgung mit frischen Lebensmitteln in ländlich geprägten Food Deserts am Beispiel von Schleswig-Holstein	365
Ulrich Jürgens	
Verwendungskontext	
Zur Reproduktion der sozialen Sinnform „Mahlzeit“ in Zeiten des globalisierten Lebensmittelmarkts	401
Jana Rückert-John und Sophia Reis	
„(No) One-fits-all“ – Eine ernährungssoziologische Analyse zur Beeinflussung des Lebensmittelmarkts durch Millennials	421
Daniel Kofahl und Benedikt Jahnke	
Kehrseiten – Zwischen Verantwortung und Profitstreben	
Food Crime – Organisierte und organisationale Kriminalität in der Lebensmittelproduktion	451
Markus Pohlmann	
Waren, Wissen und „Raum“: Die Dunklen Seiten globaler Lieferketten im Lebensmittelhandel	487
Stefan Ouma	

Was wissen wir über die ökologischen Wirkungen des privaten Konsums? Anmerkungen zum Stand der Forschung und den Problemen des „Fußabdruck-Denkens“	517
Roland Bogun	
Wie übernehmen Unternehmen Verantwortung in globalen Zulieferketten? Eine explorative Analyse der „Supply Chain Responsibility“ des schweizerischen Lebensmitteleinzelhandels	561
Sebastian Koos und Leonie Kattermann	